



stärkenorientierte Bildung – eine Auseinandersetzung mit innovativen Bildungsansätzen

Das Stedelijk-College in Eindhoven:

Alle Schüler*innen haben Talente. Die Schule sieht es als ihre Aufgabe, diese zu entdecken und den Schüler*innen zu helfen, diese weiter zu entwickeln. Entscheidend ist, dass sich jungen Menschen in einem sicheren und respektvollen Umfeld bewegen, damit sie ihre **Talente in Chancen umsetzen** können.

Das Stedelijk College Eindhoven ist eine Schule mit einem breit gefächerten Bildungsangebot. Die Schule besteht aus folgenden Teilen:

- Internationale Schule: Am Standort Henegouwenlaan, wird bilingual unterrichtet. Ein Grossteil des Unterrichtes ist auf Englisch. Die Schülerinnen und Schüler lernen auf Exkursionen andere Kulturen kennen und nehmen mindestens einmal an einem Austausch mit einem anderssprachigen Land teil.
- Die berufsvorbereitende Schule: Am Standort Oude Bossche Baan erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in Horizon-Programmen ihre Stärken kennen zu lernen und damit die Weichen für die berufliche Zukunft zu stellen.

Es gibt drei Horizons:

- TechnoWorld
 - LifeStyle
 - SportPlaza
- Eindhoven ist eine Brainport-Region, eine technisch innovative Region also. Die Schule will bewusst dazu beitragen, dass das so bleibt. Deshalb hat das Stedelijk College das Projekt «Science Orientation Netherlands» an ihrer Schule ins Leben gerufen. Im Rahmen dieses Projekts betreiben die Schüler*innen vorwissenschaftliche Forschung, die sich auf die grossen Probleme der Welt (Wasser, Ernährung, Energie, Mobilität, Klimawandel) konzentriert. Durch das Heranführen der Schüler*innen an wissenschaftliches Denken sollen diese einen erheblichen Vorsprung gegenüber ihren Mitstudierenden haben, wenn sie ihr Studium an der Universität beginnen. Die Schule arbeitet dabei mit Studenten der technischen Hochschulen zusammen.

- In den Niederlanden werden ein Teil der Sekundarlehrpersonen an Trion-Ausbildungsschulen mit unterschiedlichen pädagogischen Konzepten ausgebildet. Das Stedelijk-College ist eine solche Schule. Schwerpunkte der Ausbildung sind Internationalisierung, Jugendcoaching und digitale Didaktik. Dazu bietet die Schule verschiedene Lernformen an: Co-Teaching, Unterrichtsstudien, Videoclubs, Intervision, Lehrernetze usw.
- Dem Stedelijk-College sind gewisse berufsbildende Abteilungen angegliedert, so zum Beispiel eine Tourismusfachschule mit eigenem Übungshotel und eine Schule für Gesundheitsberufe.
- Die Schule verfügt über einen eigenen Fernsehkanal.

Das Job-Shadowing

Arjen Daelmans, Rektor an der Schule und Schulinspektor, wird uns in möglichst viele verschiedene Schulformen am Stedelijk College in Eindhoven Einblick und immer auch Gelegenheit geben, mit den Teilnehmenden zu sprechen.

Trägerorganisation:	Bildung Bern
Projektleitung:	Margret Scherrer
Organisatorische Leitung und Fahrer:	Sascha Carlin
Austauschsprachen:	Englisch und Deutsch
Projektstart:	Montag, den 30. Mai 2022 nach dem Mittag in Eindhoven
Projektende:	Freitag, den 3. Juni 2022 nach dem Mittagessen in Eindhoven
Unterkunft:	voraussichtlich Ausbildungshotel der Schule «de Rooi Pannen»
Anreise:	grundsätzlich individuell (der Bus ist bereits in den NL)
Rückreise:	individuell oder mit dem Bus (nach Absprache)
Kosten:	Das Projekt wird durch Movetia teilsubventioniert. Voraussichtlich werden die Beiträge der Stiftung Movetia nicht ausreichen, um alle Kosten zu decken. Die ungedeckten Kosten gehen zu Lasten der Teilnehmenden. voraussichtliche Teilnehmendenkosten CHF 200.00/Person bei mehr als 10 Teilnehmenden. Bei weniger Teilnehmenden dürfte der Teilnehmendenbeitrag etwas höher liegen. Sowohl Flüge ab Basel nach Amsterdam, wie auch Zugreisen sind recht günstig, wenn diese frühzeitig gebucht werden.

Während der Woche sind wir mit dem Kleinbus unterwegs.

Da wir in dieser Woche sehr viele spannende Impulse erhalten werden, erwarte ich auch einen äusserst interessanten Austausch in unserer Gruppe intern.

Insgesamt stehen 14 subventionierte Plätze zur Verfügung. Teilnahmeberechtigt sind Lehrpersonen, Schulleitende, Dozierende und weiteres Bildungspersonal.